

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
001	WE ART - BE PART	Das Projekt dreht sich um die Stärkung und Förderung der persönlichen individuellen Entwicklung anhand kreativer Prozesse und möchte Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen kreative Arbeitsmethoden vermitteln. Über das Jahr verteilt werden dazu verschiedene Workshops und Ausstellungen angeboten. Themen dabei sind: Entwicklung & Stärkung der Persönlichkeit, die eigene Stimme erkennbar machen, interaktive Kreativität, generationsübergreifende Kontakte nutzen (etc.).
002	Zeichenrunde Erfurt 2023	Inhalt des Projektes ist öffentliches und kostenloses Aktzeichnen im Tanzstudio sowie ein zweiter professioneller Illustrationsworkshop von einem/einer namhaften Künstler:in aus Deutschland. Termin: alle 3 Wochen von 19.30 - 21.30 Uhr (insgesamt 10x). Eine Ausstellung als Jahresabschluss mit Zeichnungen aus einem Jahr Zeichenrunde mit ortsbezogenem Themenschwerpunkt ist geplant.
003	Just be Yourself - Fotoprojekt	Das Fotografieprojekt "Just be Yourself" ist eine Fotoreihe von Frauen für Frauen, die ihre Geschichte erzählen in Bezug auf die gesellschaftlichen Rolle der Frau. Anlässlich des Fotoprojektes ist eine Fotoausstellung geplant. Bei der Ausstellung werden schwarz/weiß Portraits von Frauen präsentiert und es wird ihre Diversität gezeigt. Durch die Veranstaltung wollen die Antragsstellerinnen einen Raum schaffen, in dem Interessierte zusammenkommen, sich austauschen und vernetzen können.
004	Wir öffnen Türen	Ziel der Initiative ist es, die Öffnung des Kulturdenkmals und einen Zugang zu seinen Schätzen zu ermöglichen, um ein niedrigschwelliges Angebot für ein historisch interessiertes Publikum anzubieten. Mit den Veranstaltungen wird für regionale Künstler:innen zudem eine Auftrittsmöglichkeit generiert, zur Erinnerung an die kirchenmusikalische Tradition des Ortes.
005	Wasser spielerisch und ästhetisch erforschen	Für die Spielzeit 2023 sollen drei temporäre Wasserspiele installiert werden, die das junge Publikum zum Erforschen und Experimentieren animieren sollen. Für die Wasserspiele wird ein Thüringer Künstler drei Skulpturen aus diversen Materialien anfertigen, die die verschiedenen Phänomene und Kreisläufe des Elements Wasser zeigen (Osmose, Filtration, Wasserkraft, Strudel). Kooperiert wird mit dem Schülerforschungszentrum an der FH Erfurt.
006	Freies Kunst- und Kultursymposium "proForma 23"	Das freie Kunst- und Kultursymposium proForma 23 - veranstaltet im Erfurter Norden - ist zugleich Ausstellung, Themenworkshop und Musik- sowie Theaterveranstaltung. Die Teilnehmenden lassen über einen Zeitraum von zwei Wochen diverse Kunstwerke entstehen. Die entstandene Kunst wird zum Abschluss in einer Ausstellung präsentiert. Darüber hinaus wird das Symposium von regionalen Musikkünstler:innen abgerundet. Das Repertoire wird erweitert durch eine Kooperation mit der Volksbühne Kaulenberg, um das Stück "die Bahnhofskathedrale" zu inszenieren.
007	Kunst und Bewegung am Wiesenhügel	Im Rahmen des Projektes ist eine Workshopreihe unter dem Titel "Kulturhamälion" geplant. Die Schwerpunktthemen sind dabei Körperwahrnehmung, Bewegung und gestalterischer Ausdruck. Ziel ist es, ein kreatives Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Kooperation mit dem Quartiersmanagement Süd-Ost zu schaffen. Im Workshop werden geräuschvolle Atemübungen, Traumreisen, Improtheater, Bodypercussion, Malen und Zeichnen während des Tanzens, angeboten. Die Methoden werden auf die jeweilige Zielgruppe und Bedürfnisse abgestimmt.
008	Kreativmobil Erfurt - Das kreative Pop-Up Labor als frühkindlicher Entdeckungsraum	2022 hat der Antragssteller ein Kreativlabor erschaffen, mit dem Kinder synästhetische Bildung nach dem Vorbild der Reggiopädagogik erfahren können. Dort lernen Kinder, Jugendliche und Erwachsene den Umgang mit verschiedenen Materialien aus Wirtschaft, Handel und Industrie kennen und werten diese zu neuen Kunstwerken auf. Ziel ist es, die Idee der Reggiopädagogik dort hinzubringen wo Bedarfe erschlossen werden können.

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
009	Kultur im Grünen - Langer Tag der Natur	Mit "Kultur im Grünen" entführt die Fuchsfarm auf vielerlei kulturellen Wegen in die Natur und den Wald. Damit soll die Vielfalt des Waldes mit künstlerischen Mitteln erfahrbar werden. Der heimische Wald wird durchschritten und Geschichten werden erzählt. Die Künstlerin Julia Maronde liest und die Försterin Uta Krispin bringt ihr Waldwissen den Besucher:innen näher. Die Geschichtenwanderung endet in der Fuchsfarm mit einem Kunstworkshop im Bereich "Upcycling". Der Abend wird durch eine Band musikalisch umrahmt.
010	Offenes Studio @Nina Rueger Keramik	Das Projekt soll Interessierten die Möglichkeit bieten, selber Erfahrung in der Keramikherstellung zu sammeln. Im Zuge mehrerer Veranstaltungen kann dabei die Infrastruktur des Studios genutzt werden, um den gesamten Prozess der Herstellung eines Keramikobjektes eigenständig zu durchlaufen. Das kostenfreie Angebot soll niedrigschwellig für eine breite Zielgruppe nutzbar sein. Geplant sind zehn Termine, um den gesamten Fertigungsprozess mit den Teilnehmer:innen durchlaufen zu können.
011	Gläsernes Atelier - Inspiration zur Kreativität	Das Gläserne Atelier soll ein Ort der Inspiration werden. Ein Raum über einem Ladengeschäft auf der Krämerbrücke wird zu einem offen zugänglichen Atelier, in dem der Künstler selbst arbeitet und Interessierte mitarbeiten können. Das Atelier wird auch Gastkünstler beherbergen, Workshops für Interessierte und Schüler:innen anbieten und diese an Projekttagen begleiten.
012	Der weiße Faden / Ausstellungsobjekt Kokon - Wartungskosten und Akquirierung von Ausstellungspartnern für 2023	Die mit 20.000 Besucher:innen erfolgreiche Ausstellung "Kokon / Der weiße Faden" soll in anderen Städten präsentiert werden. Neben der Ausstellung soll "Erfurt als Kulturstadt" in den Fokus rücken. Die Förderung soll der Akquisearbeit zu Gute kommen mit Gesprächen vor Ort, Illustrationen des Kunstwerkes im entsprechenden öffentlichen Raum, Planungszeichnungen sowie Präsentationsunterlagen.
013	Künstlerische Angebotsserie ggfs. als Workshopreihe mit Abschlussveranstaltung	Das Vorhaben beinhaltet eine künstlerische Angebotsserie mit fünf Veranstaltungen und einer Abschlussveranstaltung. Das freie Angebotsformat richtet sich an etablierte Künstler:innen sowie Interessierte, die künstlerisch aktiv werden möchten. Im Fokus der Workshops steht das "intuitive Malen". Dabei sollen die Grundprinzipien erworben werden, wie Emotionen in Kunst transformiert werden können und wie diese künstlerisch auszudrücken sind. Zehn wechselnde Teilnehmer:innen können je Kurs dabei sein.
014	Mal- und Mitmachbuch Vielfalt und Toleranz (AT)	Ziel ist es ein Mal- und Mitmachbuch zu entwickeln, dass sich explizit der Thematik "Vielfalt" widmet. Wer bin ich? Wer bist du? Was macht mich aus und was anders? Welche Schubladen bediene ich? Wie tolerant bin ich? Das Malbuch soll durch visuelle und kreative Beschäftigung Diversität und Toleranz vermitteln und zur Selbstreflexion anregen. Es soll als gedruckte sowie digitale Variante erhältlich sein. Es wird sowohl für die individuelle Freizeit als auch für den Schulunterricht konzipiert.
015	Eine junge Stadtkarte für Erfurt - Behind the Scenes	Die "Junge Stadtkarte Erfurt" verarbeitet, zeigt und dokumentiert im Zusammenspiel durch ungewohnte Gewichtung die Themen Reisen, Tourismus im Zusammenhang mit der soziokulturellen Angebotslandschaft, dem Zeitgeschehen und der aktuellen Stadtentwicklung. Das Projekt möchte Interessierten aus Erfurt im Rahmen eines Nachdrucks von 40.000 Stadtkarten zusätzlich Einblicke in den komplexen und langwierigen Entstehungs- und Beteiligungsprozess der Stadtkarte geben. Ende 2023 soll im Rahmen eines Workshops die partizipative Neukonzeption (Inhalte und Gestaltung) der 2. Karte beginnen.
016	Wunsch(t)Räume für mein Stadtquartier - Workshop, Diskussion, Präsentation und Ausstellung	Ziel ist es, einen Wettbewerb für Kinder und Jugendliche zu baukultureller Bildung in Erfurter Stadtteilen zu entwickeln. Dadurch wird Stadtentwicklung am eigenen Quartier aus der besonderen Perspektive von Kindern und Jugendlichen ermöglicht. Im Projekt werden partizipativ mit Kindern besondere Orte im Stadtquartier ausgewählt, analysiert, diskutiert, Ideen entwickelt und visualisiert werden. Am Ende münden die Ideen in einen Wettbewerb und in einer Ausstellung.

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
017	I FEEL LIKE A DANCER, A CHOREOGRAPHER, A PIANIST	In Kooperation mit der STUDIO.BOX-Theater Erfurt ist das Bergstrom-Kollektiv im Kunsthaus Erfurt mit Werken zeitgenössischer Komponistinnen zu Gast und bringt die Ausstellungsräume in Solo- bis hin zur Quintettbesetzung zum Klingen. Die Künstlerin Katja Pudor übersetzt in ihrem vierteiligen Performancezyklus I FEEL LIKE A DANCER, A CHOREOGRAPHER, A PIANIST diese zeitgenössischen Klangwerke in unterschiedlichen Konstellationen und schafft Räume der Überlagerung von Denk- und Handlungsstrukturen. Ihre großformatigen Zeichnungen sind das Resultat einer intensiven Auseinandersetzung mit komplexen Rezeptions- und Transferprozessen.
018	Collect plastic and do good / Wasteland	Im Projekt entsteht partizipativ eine Fotoserie zum Thema Nachhaltigkeit. Das Vorhaben beinhaltet zwei Aktionstage und die Anfertigung der Fotografieserie, die im Rahmen einer Ausstellung gezeigt werden soll. Die Aktionstage laufen unter dem Titel "Collect plastic and do good" mit einer Upcycling-Aktion im Kunsthaus Erfurt und einer Sammelaktion im Erfurter Steigerwaldstadion. Mit der Serie werden Natur und Plastikmüll in Verbindung gesetzt.
019	Workshop - Grundlagen der Tuftingtechnik	Ziel des Tuftingworkshops soll es sein, vier Kurse im Jahr 2023 anzubieten in denen jeweils vier Teilnehmende die Grundlagen des Handwerkes des Teppichtuftens erlernen, um jene Handwerkskunst stärker in den Fokus zu rücken. An Ende der Kurse sollen die Kunstwerke im Rahmen des Formats "Kultur flaniert" ausgestellt werden.
020	Sommerferien für alle - Ein kunstpädagogisches Ferienprogramm	Der Name ist Programm - Sommerferien für alle - ein niedrigschwelliges kunstpädagogisches Workshopprogramm. Während der gesamten Laufzeit der Ferien wird es ein umfangreiches Lern- und Freizeitangebot für Kinder geben. Das Angebot richtet sich speziell an Kinder, deren Familien es nicht möglich ist, in den Urlaub zu fahren oder denen aufgrund fehlender finanzieller Mittel der Zugang zu Freizeit- und Kulturangeboten verwehrt bleibt. Das Projekt beinhaltet u. a. einen Stop-Motion-Workshop, einen Skulpturen-Workshop sowie einen Windowcolour-Workshop mit Konzeptkünstler Georg Vierbuchern. Geplant ist das Vorhaben im Hof der Galerie Waidspeicher.
021	Brückengeflüster - Horch, ich kann sehen was Du fühlst?	Social Media, die Entwicklung künstlicher Intelligenz und der perspektivische Einsatz humanoider Roboter sorgen für emotionale Abstumpfung in der Gesellschaft. Wirklich? Geraten Menschen noch in Wallung? Trauen sie sich, sich einem fremden Menschen zu öffnen? Die Erfurter Autorin Franziska Waldner will es herausfinden und festhalten. Der Schlüssel zur Öffnung werden emotionale Texte sein, die ihre thematische Quelle in den Tiefen der menschlichen Gefühle haben. In 1-zu-1-Lesungen suchen sich Teilnehmende ein Gefühl aus, dem sie sich stellen wollen. Dabei werden die Teilnehmer von einer Fotografin abgelichtet, die die gezeigten Gefühle einfängt. Bilder und Texte werden in einer aus den Lesungen resultierenden Ausstellung gezeigt.
022	BEWEGEN, VERÄNDERN, VERWEILEN: Transformationen des Raums durch künstlerische Methoden	Im Fokus des Projektes steht das Thema Heimat sowie Veränderungen, die sich aus der erzwungenen oder freiwilligen Migration, Flucht oder Vertreibung ergeben. Für das Vorhaben arbeitet der Verein mit zwei jungen Künstlerinnen mit Migrationserfahrung zusammen. Die Künstlerinnen nutzen neue künstlerische Strategien und Ansätze aus der bildenden Kunst, um eine Auseinandersetzung mit dem Thema zu ermöglichen. In der Workshopreihe kommen verschiedene Materialien zum Einsatz. Das Projekt schließt mit einer Ausstellung ab, zu der Kinder, Erwachsene, lokale Partner:innen und Anwohner:innen, eingeladen werden.
023	Produzentengalerie des VBKTh 2023	Das Projekt umfasst die Produzentengalerie des Verbandes Bildender Künstler Thüringen e.V. sowie diverse Projekte für die Mitglieder des Verbandes wie "Offenes Atelier", Gastausstellungen und jährlich größere Mitgliederprojekte wie das Schmucksymposium, eine Ausstellung im Eisenacher Kunstpavillon sowie das Mitgliederprojekt "Wert der Kreativität".

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
024	19. Erfurter Schmucksymposium	Beim 19. Erfurter Schmucksymposium soll unter dem Titel "Perspektiven" um innovative Ansätze und technische Innovationen gehen. Perspektiven lädt Künstler:innen ein und ermöglicht die Begegnung verschiedener Positionen, um an einem etablierten Ort, auf einem offenen Podium, Sichtweisen auszutauschen und Standpunkte zu bestimmen. Erwartet wird ein Ausblick in die Zukunft. Die offene Interpretationsmöglichkeit des Titels soll Raum für individuelle künstlerische Ausdrucksformen und Betrachtungsweisen schaffen.
025	Circles of Erfurt	Das Fotografieprojekt möchte sich künstlerisch mit dem Thema der Nachhaltigkeit auseinandersetzen. Das Projekt spinnt sich fotografisch entlang von sieben Protagonist:innen aus Erfurt und Umgebung. Wie unter einem Mikroskop, tauchen die Rezipient:innen mit voranschreitender Betrachtung der einzelnen Ebenen immer tiefer in das Leben der Protagonist:innen ein. Das Ziel ist es, den Einfluss unseres Handelns auf die Nachhaltigkeitskreisläufe sichtbar zu machen. Entstehen soll eine Fotoreihe als sichtbares und zum nachdenken anregende Kreislaufsystem.
026	melancolia	Das Projekt "melancolia" ist ein künstlerisch internationaler Austausch mit kooperativem Ansatz zwischen zwei Künstler:innen und zwei Ausstellungsorten (Erfurt, Utrecht) in Anlehnung an die Betrachtung des Kupferstiches "Melencolia I" von A. Dürer. Entstehen werden grafische und malerische Arbeiten die in einer Ausstellung münden. Die Ausstellungen werden ohne Eintritt stattfinden, um niederschwellig ein großes Publikum anzusprechen.
026	n.n.	n.n.
028	Vielfalt verbindet	Die Künstlerin möchte regelmäßige Workshops für Kinder und Jugendliche anbieten, in denen sich alles rund um das Thema "Vielfalt" dreht. Workshop 1: Film - Visualisiere deine Ideen; Workshop 2: Comic - Entdecke deine eigene Geschichte; Workshop 3: Animationsfilm; Workshop 4: Storytelling. Ziel ist es, dass Kinder und Jugendliche neue Fähig- und Fertigkeiten erlernen und mit Hilfe des kennengelernten Mediums versuchen, ihre Gedanken und Gefühle künstlerisch auszudrücken.
029	Regular Days mit Rätsel und Kaot	Die Ausstellung "Regular Days" soll mit den Künstlern Rätsel und Kaot (wahre Uhrgesteine der Graffiti-Szene) einen Einblick in ihr Schaffen geben. In einer Sinfonie aus Farben, Formen und Ideenkonstrukten werden die Wände des Retronoms zur Spielwiese. Ziel ist es, den besten Graffiti-Künstler nach Erfurt zu holen und Synergieeffekte zu erzeugen. Geplant sind neben der Ausstellung ein Workshop mit den Künstler:innen sowie eine Vernissage und Finissage mit musikalischem Rahmenprogramm.
030	KünstlerInnenKollektiv - Raum für Entfaltung	Ziel ist es, einen Künstlerinnen-Treff zu initiieren. Dabei führt es semiprofessionelle und professionelle Künstlerinnen in Erfurt zusammen, regt zum kulturellen und künstlerischen Austausch an und bietet eine Plattform, um neue Kreativtechniken auszuprobieren und zu erlernen. Als finale Veranstaltung macht eine Vernissage die entstandenen Kunstwerke der Öffentlichkeit zugänglich. Über den bereits bestehenden Instagramkanal @kollektivschanze wird das Projekt medial begleitet, die entstandenen Werke der Künstlerinnen werden gezeigt und ein soziales Netzwerk wird aufgebaut.
031	SOMBRERO ZENU	SOMBRERO ZENU ist eine Fotografieausstellung über indigene Kultur aus Kolumbien. Die Ausstellung mit Vernissage und Livemusik ist im Café Nerly geplant. Mit der Ausstellung soll ein interkultureller Austausch angeregt werden, in dem Minderheiten vertreten sind und kultureller Reichtum gewürdigt wird. Ziel ist es, einen Begegnungsraum zu öffnen, um die Bedeutung des Kunsthandwerkes für indigene Gemeinschaften zu stärken und dahingehend zu sensibilisieren, einen verantwortungsbewussten Konsum dieser Gegenstände unter Berücksichtigung ihrer kulturellen Aneignung, zu wahren.

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
032	Zwischen Literatur und Kunst , ein inklusives Format	Das Projekt "Zwischen Literatur und Kunst" hat zum Ziel, dass inklusive bildnerische Arbeiten zu fördern. In Kooperation mit dem Verein VSBI e.V. (Verein für soziale und berufliche Integration) werden an 20 Terminen künstlerische Workshops mit wechselnden Künstler:innen angeboten. Die Teilnehmer:innen (Menschen mit Beeinträchtigung / Menschen mit Behinderungen) sollen während der Workshops in ihrer Identitätsbildung gestärkt werden und eigene künstlerisch schöpferische Fähigkeiten entwickeln und ausprobieren.
033	StadtRaumBoxen2023	Im achten Jahr der StadtRaumBoxen dreht sich alles um Architektur. Drei regionale Architektinnen gestalten künstlerisch die Ausstellungsflächen im öffentlichen Raum vor dem Alten Schauspielhaus. Die freizugängliche Ausstellungsfläche wird so zum Kommunikationsort und regt zur Reflexion über Kunsträume und Stadtentwicklung an.
034	Bilder der Begegnung - Portraits von Geflüchteten	Ziel des Projektes ist es, eine Ausstellung in den Räumen des Zentrums für Integration und Migration durchzuführen. Vor der Ausstellung begleitet das Vorhaben von Februar bis September Menschen mit Fluchterfahrungen und hält die Erlebnisse in Portraits fest. In den Mal-Sitzungen entsteht ein Raum für Begegnung und respektvolle Annäherung. Die Bildnisse können bei den Betrachtenden Interesse für Mitmenschen verschiedener Herkunft hervorrufen und so zu einem toleranten Miteinander beitragen. Das Projekt möchte die Teilhabe Geflüchteter am kulturellen Leben stärken und zu einem Austausch über unterschiedliche Lebensformen anregen.
035	Push it to the Limit! hoch 3 - Festival der urbanen Subkultur	Das Festival der urbanen Subkultur möchte die subkulturelle Szene Erfurts aus Graffiti, Musik sowie Skateboarding und Basketball zu einem Event zusammenbringen. Ziel der dreitägigen Veranstaltung ist es, niedrigschwellige Workshopformate und professionelle Vermittlung sowie Contests miteinander zu verbinden. Ein breites Publikum jeder Altersstufe kann in den Workshops (Graffiti, Skateboarding, Basketball) aktiv werden und die subkulturelle Szene während des Festivals erleben und kennenlernen.
036	Stadt im urbanen Raum	"Stadt im urbanen Raum" ist ein offenes integratives Workshopangebot zum Kennenlernen und Mitmachen von Graffitikunst. Ziel ist die Vermittlung von Kunst- und Gestaltungsmöglichkeiten auf legalen Flächen im urbanen Raum der Stadt Erfurt. Die Auswahl der legalen Graffitiwand (Grubenstraße) ist mit besonderem Augenmerk auf integrative, politische und antifaschistische Ausdrucksmöglichkeiten im Erfurter Norden geschehen. Durch die professionelle Workshopanleitung und Vermittlung, wird den Kindern und Jugendlichen (jeder Altersstufe) eine Ausdrucksform individueller Meinungsäußerung mittels Graffiti näher gebracht.
037	Mein kreatives Utopia	Das Projekt "Mein kreatives Utopia" soll anregen, den eigenen soziokulturellen Raum zu verlassen und das Deutsche Gartenbaumuseum als kreativen und inspirierenden Ort kennenzulernen. Durch neue Impulse werden die Teilnehmenden des kulturpäd. Workshops empowert und Raum für Ideen und Kreativität ermöglicht. Aus Recyclingmaterialien wird ein Modell gebaut, in dem neue Visionen und Formen des Zusammenlebens erprobt werden.
038	KUNST LABOR:23	"KUNST-LABOR:23" ist ein Ferienprojekt der kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 - 18 Jahren unter dem Motto "Kunst-Labor, Labor-Kunst". In acht Ateliers und Werkstätten mit acht Erfurter Künstler:innen entsteht ein Vermittlungsangebot mit den Bereichen Malerei, Graphik, Metall, Holz, Textil, Trickfilm und Keramik. Das Ferienangebot soll in den Herbstferien stattfinden, die teilnehmenden Kinder durchlaufen jedes Workshopangebot.

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
039	Stille Zeugen. Christian Rothe Fotografie, Ludwig Berger Soundinstallation (Arbeitstitel)	In Kooperation zwischen dem Erfurter Kunstverein und der Kunsthalle Erfurt wird die Ausstellung "Stille Zeugen" geplant. Zwischen Soundinstallation und Fotografieausstellung entsteht ein Projekt kuratiert von der freien Kuratorin Andrea Karle. Die Fotografien des Künstlers Christian Rothe werden inszeniert mit den Soundinstallationen des Klangkünstlers Ludwig Berger. Neben der Ausstellung ist ein Begleitprogramm aus Workshops für Schulklassen, Künstlergesprächen sowie einer Lesung geplant.
040	Wer sind wir? Zu wem gehören wir?	In Kooperation zwischen dem Erfurter Kunstverein und der Kunsthalle Erfurt wird die Ausstellung "Wer sind wir? Zu wem gehören wir?" geplant. Im Fokus steht das Thema Identität, bei der Künstler:innen auf verschiedene Formen kollektiver Identitäten schauen. Neben der Ausstellung ist ein Begleitangebot mit Workshops, Exkursionen und Künstlergesprächen geplant.
041	Die Goldbrücken in Erfurt 2023	Die Kunstaktion im öffentlichen Erfurter Stadtraum bietet folgende Programmpunkte: Handläufe der Rathausbrücke: Reinigung- und Streichaktion mit goldenem Restaurationslack , Gespräche im öffentlichen Stadtraum, Vernissage auf der Rathausbrücke mit Rede und Konzert, dazu eine thematisch passende Ausstellung in einem Erfurter Ausstellungsraum vom 02.10. - 01.12.2023.